Königsklasse

HUMER

Hochlader P 726 725x243x35 3500kg/13













Lagerabverkauf

Art-Nr.:	**H02PTG7224-35-13**
Fahrgestellnr.:	**WUF2HFF07T0230146**

Gunskirchen

Netto-Preis:	**€ 12.500,00**
Brutto-Preis:	**€ 15.000,00**
Gesamtgewicht:	**3 500 kg**
Nutzlast:	**2 415 kg**
Ladehöhe:	**640 mm**

HUMER P 725 Hochlader

Maße: LBH 7250x2430x350 mm
Ladehöhe: 640 mm
Bereifung: 195/50R13C
Fahrwerk: 3500 kg

Ein Hochlader ist ein Anhänger, dessen Räder seitlich unterhalb der Ladefläche angeordnet sind. Dadurch steht die gesamte Ladebreite zwischen den Radkästen zur Verfügung, was das Beladen mit Paletten, Maschinen oder sperrigen Gütern erleichtert. Je nach Ausführung verfügt ein Hochlader über klappbare Bordwände an mehreren Seiten und ist als gebremster oder ungebremster Anhänger mit unterschiedlichen zulässigen Gesamtgewichten erhältlich.

Die Ladehöhe bezeichnet bei einem Anhänger den vertikalen Abstand vom Boden bis zur Ladefläche. Eine niedrige Ladehöhe erleichtert das Be- und Entladen, insbesondere bei schweren oder sperrigen Gütern, während eine größere Höhe je nach Bauart mehr Bodenfreiheit oder eine bestimmte Rahmenkonstruktion ermöglicht. Für die Auswahl und sichere Nutzung eines Anhängers sind außerdem Rampenlänge, Auffahrwinkel, Beladungshöhe und die zulässige Nutzlast zu berücksichtigen.

Das Fahrwerk eines Anhängers umfasst alle Bauteile, die den Aufbau mit der Straße verbinden und die sichere Bewegung ermöglichen. Dazu zählen insbesondere Achsen, Räder, Reifen, Federung, Stoßdämpfer sowie – je nach Ausführung – Bremsanlage und Auflaufeinrichtung. Eine fachgerechte Auslegung und regelmäßige Kontrolle sind entscheidend für Fahrstabilität, Bremsweg, Reifenverschleiß und die Einhaltung der zulässigen Achs- und Gesamtgewichte.

HUMER P 725 Hochlader

Maße: LBH 7250x2430x350 mm
Ladehöhe: 640 mm
Bereifung: 195/50R13C
Fahrwerk: 3500 kg

Serienmäßige Komplettausstattung:
- Tandem-Gummifederachsen 4-Rad gebremst
- Kegelrollenlager für Höchstbelastung
- V-Zugeinrichtung feuerverzinkt
- Auflaufbremse mit Rückfahrautomatik

LADESICHERUNG NICHT VERGESSEN (Anti-Rutschmatte, Gurte, Ösen usw. ...)

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter www.humer.com/de/agb ersichtlich.

- Verstärktes Stützrad mit Metallfelge
- Rahmen verschweißt und komplett feuerverzinkt
- Stabile, geschlossene Hohlprofilkonstruktion
- Hohe Punktbelastung der Ladefläche möglich
- Pritsche mit stabilen Bodeneinfassprofilen
- Sehr gute Fahreigenschaften
- 4 Stück steckbare Eckrungen
- Alle Bordwände abklappbar und abnehmbar
- Bordwände 350 mm aus 25 mm Aluhohlprofil eloxiert
- Stabile versenkte Verschlüsse
- Boden rutschhemmend und wasserfest
aus mehrfach verleimter Siebdruckplatte
- Bodenplatte geteilt
- 6 Zurrringe unter er Ladefläche montiert
- Kompakte Beleuchtungseinheit geschützt montiert
- 12 Volt Beleuchtung
- 16 Stück Zurrmulden versenkt
im Boden der Ladefläche versenkt montiert
- 2 Positionsleuchten

Ein Hochlader ist ein Anhänger, dessen Räder seitlich unterhalb der Ladefläche angeordnet sind. Dadurch steht die gesamte Ladebreite zwischen den Radkästen zur Verfügung, was das Beladen mit Paletten, Maschinen oder sperrigen Gütern erleichtert. Je nach Ausführung verfügt ein Hochlader über klappbare Bordwände an mehreren Seiten und ist als gebremster oder ungebremster Anhänger mit unterschiedlichen zulässigen Gesamtgewichten erhältlich.

Die Ladehöhe bezeichnet bei einem Anhänger den vertikalen Abstand vom Boden bis zur Ladefläche. Eine niedrige Ladehöhe erleichtert das Be- und Entladen, insbesondere bei schweren oder sperrigen Gütern, während eine größere Höhe je nach Bauart mehr Bodenfreiheit oder eine bestimmte Rahmenkonstruktion ermöglicht. Für die Auswahl und sichere Nutzung eines Anhängers sind außerdem Rampenlänge, Auffahrwinkel, Beladungshöhe und die zulässige Nutzlast zu berücksichtigen.

Das Fahrwerk eines Anhängers umfasst alle Bauteile, die den Aufbau mit der Straße verbinden und die sichere Bewegung ermöglichen. Dazu zählen insbesondere Achsen, Räder, Reifen, Federung, Stoßdämpfer sowie – je nach Ausführung – Bremsanlage und Auflaufeinrichtung. Eine fachgerechte Auslegung und regelmäßige Kontrolle sind entscheidend für Fahrstabilität, Bremsweg, Reifenverschleiß und die Einhaltung der zulässigen Achs- und Gesamtgewichte.

Die Rückfahrautomatik ist eine Funktion der Auflaufbremse von Anhängern, die das Zurücksetzen trotz angezogener bzw. funktionsbereiter Bremse ermöglicht. Beim Rückwärtsfahren wird die Bremswirkung an den Rädern automatisch reduziert, während die Vorwärtsbremsung weiterhin zuverlässig arbeitet. Voraussetzung ist eine korrekt eingestellte und gewartete Bremsanlage; für sicheres Rangieren müssen Sie dennoch die Umgebung beachten und bei Bedarf einen Einweiser einsetzen.

Eine Auflaufbremse ist eine mechanische Bremsanlage für gebremste Anhänger, bei der die beim Abbremsen des Zugfahrzeugs entstehende Schubkraft genutzt wird, um die Anhängerbremsen automatisch zu betätigen. Dazu schiebt sich die Zugstange in der Auflaufeinrichtung zusammen und überträgt die Kraft auf die Radbremsen. Sie erhöht die Fahrsicherheit und muss hinsichtlich Anhängelast, Wartung und Funktion regelmäßig überprüft werden, etwa im Rahmen des Pickerls.

Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH
Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

Der Rahmen ist das tragende Grundgestell eines Anhängers oder Fahrzeugs, das Achsen, Aufbau, Zugdeichsel beziehungsweise Anhängervorrichtung und weitere Bauteile miteinander verbindet. Er nimmt die während des Betriebs auftretenden Kräfte und Lasten auf und leitet sie sicher weiter; seine Ausführung beeinflusst daher Stabilität, Nutzlast, Fahrverhalten und Langlebigkeit. Bei Beschädigungen oder Verformungen sollte der Rahmen fachgerecht geprüft werden, da die Verkehrssicherheit und eine korrekte Typisierung betroffen sein können.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Eine Siebdruckplatte ist eine wasserfest verleimte, mehrfach geschichtete Sperrholzplatte mit einer beidseitig beschichteten, meist phenolharzgetränkten Oberfläche. Im Anhänger- und Fahrzeugbau wird sie häufig als Boden- oder Wandplatte eingesetzt, da sie belastbar, formstabil und widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, Abrieb sowie mechanische Beanspruchung ist. Für eine lange Lebensdauer sollten Schnittkanten und Bohrungen fachgerecht versiegelt werden, damit kein Wasser in das Platteninnere eindringt.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Eine Beleuchtungseinheit ist die technische Baugruppe eines Anhängers, die für die vorgeschriebene lichttechnische Kennzeichnung und Signalgebung sorgt. Dazu zählen je nach Ausführung unter anderem Rückleuchten, Bremsleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Rückstrahler, Nebelschlussleuchte und Kennzeichenbeleuchtung. Sie muss ordnungsgemäß funktionieren, korrekt angebracht und über die elektrische Verbindung mit dem Zugfahrzeug verbunden sein, damit Sichtbarkeit und Verkehrssicherheit gewährleistet sind.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels